

PRODUKTDATENBLATT

SikaProof® P-12

Nachträglich zu applizierendes Abdichtungssystem für Betonkonstruktionen mit vollflächigem Haftverbund und Hinterlaufschutz.

BESCHREIBUNG

SikaProof® P-12 ist ein nachträglich zu installierendes Abdichtungssystem für Betonbauwerke. Es besteht aus einer hochflexiblen Dichtungsbahn auf Basis von FPO, welche vollflächig mit einem polyolefinen Kleb- und Dichtstoff beschichtet ist. Die Bahn wird flächig auf die bestehende Betonkonstruktion aufgeklebt. Die Applikation erfolgt kaltselbstklebend in Kombination mit SikaProof® Primer-01 und benötigt keine Hitze oder offene Flamme.

ANWENDUNG

SikaProof® P-12 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- perfekte Kombination mit SikaProof A+ Frischbetonverbundsystem
- Verbundabdichtungssystem für Betonkonstruktionen
- Abdichtung auf horizontalen Betonflächen und Decken, sowie auf zweihäutig geschalteten Betonbauteilen
- ideal für die Applikation auf Fertigteilen
- Schutz der Betonkonstruktion bei z.B. aggressivem Grundwasser
- als Barriere gegen eintretendes Radon

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- nachträglich zu installierendes System
- vollflächiger und dauerhafter Verbund der Dichtungsbahn auf der bestehenden Betonkonstruktion
- druckwasserdichter Hinterlaufschutz
- hochflexibel und rissüberbrückend
- einfach zu installieren
- Untergrundvorbereitung durch systemeigenen Primer
- hohe Dichtigkeit
- beständig gegenüber Alterung
- resistent gegen alle natürliche, in Grundwasser und Boden vorkommenden aggressiven Stoffe
- temporär UV-Stabil für die Zeit der Montage
- geprüfte Kombinationsmöglichkeit mit SikaProof® A+ und Sikadur-Combiflex® TF System

UMWELTINFORMATIONEN

- EPD Produktdeklaration verfügbar

Nachhaltigkeit:

- erfüllt die Anforderungen der Qualitätsstufe 4 des DGNB-Kriteriums ENV1.2 „Risiken für die lokale Umwelt“
- frei von Blei und Zinn
- SVHC-Gehalt <0,1%

(Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem separat erhältlichen Nachhaltigkeitsdatenblatt)

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Zertifikat nach EN 13967
- Funktionsprüfung, Wissbau Essen
- Kombinationsprüfung mit SikaProof® A+
- Kombinationsprüfung mit Sikadur-Combiflex® TF System
- allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis, MPA Nordrhein-Westfalen

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Dichtungsbahn: Klebstoffbeschichtung:	Flexibles Polyolefin (FPO) Polyolefin (PO)
Lieferform	SikaProof® P-12 wird als Rollenware in PE-Folie verpackt geliefert.	
	Rollenbreite 1,00 m	Rollenlänge 20 m
Lagerfähigkeit	Die Haltbarkeit der Rollen beträgt 12 Monate von Zeitpunkt der Produktion. Das Datum ist dem Rollenlabel zu entnehmen.	
Lagerbedingungen	Die Rollen sind liegend in ihrer Originalverpackung trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung, Schnee, Eis, Wasser, Hitze oder Wärmequellen zu lagern. Die Lagertemperatur sollte zwischen + 5°C und + 30°C liegen. Bei Transport und Lagerung dürfen keine Paletten o.ä. auf die Rollen übereinander gestapelt werden!	
Aussehen/Farbtone	FPO Membran: Oberfläche: glatt Farbe: gelb Klebstoffbeschichtung: Oberfläche: klebrig mit Schutzliner Farbe: honigfarben/transparent	
Effektive Dicke	<u>Gesamtdicke (= deff)</u> <u>Dicke der Dichtungsbahn</u>	<u>1,20 mm (-5 /+10 %)</u> <u>0,60 mm</u> (EN 1849-2)
Flächengewicht	<u>1,20 kg/m²</u>	<u>(-5 /+10%)</u> [EN 1849-2]

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau	Folgende Produkte und Komponenten können im System eingesetzt und kombiniert werden: <ul style="list-style-type: none">▪ SikaProof® P-12▪ SikaProof® Primer-01▪ SikaProof® A+ Frischbetonverbundbahnen▪ SikaProof® Tapes▪ Sikadur-Combiflex® TF System▪ Sikaplan WT-Schutzlage▪ Sikaplan Schutzvlies	
---------------------	--	--

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Widerstand gegen stoßartige Belastung	≥ 200mm	[EN 12691, Method A]
Widerstand gegen statische Belastung	≥ 20kg	[EN 12730, Method B]
Widerstandsfähigkeit gegen das Durchdringen von Wurzeln	bestanden	[CEN/TS 14416]
Zugfestigkeit	<u>Längsrichtung:</u> <u>Querrichtung:</u>	<u>≥ 6,0 N/mm²</u> <u>≥ 6,0 N/mm²</u> [EN 12311-2]
E-Modul (Zug)	<u>≤ 35 N/mm²</u>	<u>(+/- 10%)</u> [EN ISO 527-3]
Reißdehnung	<u>Längsrichtung:</u> <u>Querrichtung:</u>	<u>≥ 350 %</u> <u>≥ 350 %</u> [EN 12311-2]
Rissüberbrückung	Klasse A 5, keine Risse Funktionsprüfung nach PG-FBB Teil 1 mit 1mm Fugen/Sollrissaufweitung und 5 bar Wasserdruck bestanden.	(DIN EN 1062-7)

Weiterreißwiderstand (Nagelschaft)	Längsrichtung:	≥ 200 N	[EN 12310-1]
	Querrichtung:	≥ 200 N	
Scherwiderstand der Fügenaht	≥ 125 N/50mm		[EN 12317-2]
Gebrauchstemperatur	-10 °C min. / +35 °C max		
Verhalten beim Falzen bei tiefen Temperaturen	- 30 °C bestanden		(EN 1109)
Hinterlaufschutz	bestanden, bis 7 bar		[ASTM D 5385 modified]
Wasserdampfdurchlässigkeit	0.50 g/m ² x 24h	[EN 1931] (+23 °C /	
	μ = 58'000 sd = 78 m	(+/- 20 %)	75 % r.h.)
Beschleunigte Alterung in alkalischer Umgebung	bestanden (28 d/+23 °C)		(EN 1847)
	bestanden (Method B, 24 h / 60 kPa)		(EN 1928)
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit gegenüber Chemikalien	bestanden (28 d/+23 °C)		(EN 1847)
	bestanden (Method B, 24 h / 60 kPa)		(EN 1928)
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit gegenüber künstliche Alterung	bestanden (12 weeks)		(EN 1296)
	bestanden (Method B, 24 h / 60 kPa)		(EN 1928)
Brandverhalten	Klasse E		[EN 13501-1]

ANWENDUNGSMITTEL

Lufttemperatur	+ 5 °C min. / + 35 °C max.
Untergrundtemperatur	minimal +5 °C
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 6 % Betonrestfeuchte

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Abdichtungsarbeiten mit SikaProof® P-12 dürfen nur durch von Sika geschultes und zertifiziertes Personal durchgeführt werden.
- Für die Verarbeitung ist die aktuell gültige Verarbeitungsrichtlinie (Systemhandbuch) SikaProof zu beachten.
- Nicht bei Nässe oder Schneefall verarbeiten.
- Die Mindestverarbeitungstemperatur beträgt 5°C.
- Die fertige Abdichtung umgehend vor mechanischer Beschädigung schützen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 - REACH

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Ver-

ordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

- SikaProof® P-12 ist nicht dauerhaft UV-beständig. Nach Fertigstellung der Arbeiten ist das Abdichtungssystem umgehend vor mechanischer Beschädigung und freier Bewitterung zu schützen und zu verfüllen. Die maximal zulässige freie Bewitterung beträgt 30 Tage.
- Um die Dauerhaftigkeit und Funktionstauglichkeit des Abdichtungssystems gewährleisten zu können, ist eine entsprechende Untergrundvorbereitung erforderlich. Dazu sind lose Bestandteile und trennend wirkende Substanzen zu entfernen. Evtl. vorhandene Untergrundunebenheiten und Ausbrüche sind durch Schleifen oder sanieren mit geeigneten Reparatur-

mörteln vorzubereiten. Die Fläche ist vollständig mit dem systemeigenen SikaProof® Primer-01 als Haftgrund vorzubehandeln. Die Abluftzeiten des Primers sind zu beachten. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Produktdatenblatt des Primers.

- Je nach Wasserbeanspruchung und Fugenausbildung sind vorhandene Fugen durch weitere Produkte mit Verwendbarkeitsnachweis (z.B. Sikadur-Combiflex® TF System, Fugenbänder, Bleche, Injektionsschläuche etc.) abzudichten.
- Die Beständigkeit der Bahn gegenüber Medien wie z. B. Chemikalien muss vor der Ausführung geprüft und freigegeben werden.

UNTERGRUNDQUALITÄT

Die bewehrte Betonkonstruktion als Verlegeuntergrund muss folgende Eigenschaften erfüllen:

- Wasserundurchlässig, da sonst der Hinterlaufschutz nicht gewährleistet ist
- ausreichend tragfähig und Druckbelastbar mit mind. 25 N/mm² (im Belastungszustand)
- Untergrundzugfestigkeit mind. 1,5 N/mm²
- Betonrestfeuchte ≤ 6 %
- trocken, sauber und frei von haftmindernden Substanzen
- frei von Graten, Lunkern, groben Rissen, Unebenheiten und sonstigen spitzen Stoffen

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Abdichtungsarbeiten mit SikaProof® P-12 dürfen nur durch von Sika geschultes und zertifiziertes Personal durchgeführt werden.

Folgender Applikationsablauf wird empfohlen:

1. Untergrundvorbereitung der Fläche durch schleifen, ggf. sanieren von Fehlstellen mit Reparaturmörtel (erforderliche Wartezeiten zur Aushärtung der Reparaturmörtel beachten)
2. Vorhandene Kanten oder Versprünge abrunden / brechen.
3. Kehlen durch Herstellen einer Hohlkehle mit geeigneten mineralischen Mörteln vorbereiten.
4. Vollflächiger Auftrag des Voranstrichs SikaProof® Primer-01. (Abluftzeit beachten)
5. Applikation von SikaProof® P-12:
 - 5.1. Im Wandbereich wird empfohlen, die Bahnen vertikal zu verlegen. Grundsätzlich ist immer das Regenschirmprinzip im Bereich der Stoßausbildungen zu beachten.
 - 5.2. Überlappungsstöße entsprechend der Verlegemarkierung überlappen.
 - 5.3. Gesamte Fläche kräftig und vollflächig anreiben.
 - 5.4. Abschließend sämtliche Detailausbildungen wie z.B. Rohrdurchführungen, Ecken etc. eindichten und sichern.
 - 5.5. Sämtliche T-Stöße und freie Stöße im Randbereich

Sika Deutschland GmbH

Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de



PRODUKTDATENBLATT

SikaProof® P-12

März 2023, Version 01.01
02072030110000005

mit SikaProof Ex-Tape-150 durch überkleben versiegeln/sichern (Kapillare).

6. Anschluss / Übergang an eine bestehende SikaProof® A+:

Der Anschluss an eine bestehende SikaProof A+ erfolgt analog der Ausbildung der Stöße durch mind. 10cm breite verklebte Überlappung.

Die bestehende SikaProof® A+ ist dafür entsprechend vorzubereiten (reinigen, säubern von trennenden Substanzen; ggf. Sarnafil® T-clean und Sarnafil® T-Prep verwenden). Anschließend die T-Stöße gem. Punkt 5.5. sichern.

7. Nach Fertigstellung der Verlegearbeiten, sämtliche Flächen verwahren und vor mechanischer Beschädigung sowie freier Besitterung schützen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

SikaProofP-12-de-DE-(03-2023)-1-1.pdf